

Küchenstudio ORTNER

Planung • Beratung • Verkauf

**Besuchen Sie uns auf der
Osttirol Messe**

! Traumhafte Küchen !

! Traumhafte Messe-Preise !

Ing. Andreas Ortner
Lienz, Tiroler Straße 36
vis a vis ÖAMTC
Tel. +43 (0)4852-73010
Mobil +43 (0)664-3206459
office@kuechenstudio-ortner.at
www.kuechenstudio-ortner.at



Am liebsten das Beste.

SieMatic®

28975

Erstmals Sommerbetreuung für Kinder der SeF Seebach

Seit dem vergangenen Schuljahr gibt es an der SeF Seebach, der Sonderschule für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf, einen Elternverein. Diesem gelang es bereits in diesem Sommer, eine Sommerbetreuung anzubieten. Sechs Kinder kamen dadurch in den Genuss ganz besonderer Ferien.

Es waren fünf interessante Wochen voll mit Sport, Musik, Kreativität und Ausflügen, wie an den Millstätter See oder in den Eselpark. Finanziert wurde die Sommerbetreuung mit dem

Erlös einer Benefizveranstaltung und Spenden, zu denen auch die Spittaler Gebirgsjäger mit einem Teil der Einnahmen vom Garnisonsball beitrugen. Vier Betreuer und einige freiwillige Helfer bo-

ten den berufstätigen Eltern Entlastung und den Kindern eine „schöne Zeit“, wie sich Elternvereins-Obmann Werner Synowczyk ausdrückte. Er zeigte bei der Abschlussfeier bei allen Unterstützern, Betreuern und Helfern sehr dankbar: „Ich durfte er-

leben, wie aufopfernd die Arbeit mit den Kindern mit erhöhtem Sonderbedarf ist“. Der Betreuungsschlüssel – vier Betreuer bei sechs Kindern – sei, so Synowczyk, wünschenswert und auch notwendig, um mit den Kindern ordentlich arbeiten zu können.



Die Kinder mit den Betreuerinnen am Millstätter See.



Rund 100 Radsportler starteten im Bergsteigerdorf Mauthen, um für den guten Zweck zur Enzianhütte zu radeln. Knapp 30 Minuten später waren die ersten Teilnehmer bereits im Ziel. Beim „Radl'n für den guten Zweck“, organisiert von Michi Kurz und „Radlwolf“ Wolfgang Dabernig, ging es aber gar nicht um die Zeit, sondern um viel mehr. „Gemeinsam haben wir auch heuer den sensationellen Spendenbetrag von 2.880 Euro erradelt, der zur Gänze Annelie Zankl aus Weidenburg und dem in der Kindheit erblindeten Manuel Lenzhofner aus Treßdorf zu Gute kommt“, erklärt Dabernig.